

# Eine Stadt für ALLE

Wahlprogramm für die  
Hansestadt Stade



Am 13.9.

**Die Linke**

# Übersicht

Am 13.9.  
**Die Linke**

## 1. Die sorgende Stadt

|                                          |      |
|------------------------------------------|------|
| 1.1 Bezahlbares Wohnen                   | S. 3 |
| 1.2 Sicher unterwegs                     | S. 3 |
| 1.3 Klimafeste Stadt                     | S. 4 |
| 1.4 Gesundheitsversorgung vor Ort        | S. 4 |
| 1.5 Chancengleichheit in der Bildung     | S. 5 |
| 1.6 Barrierenabbau und Teilhabe          | S. 5 |
| 1.7 Wirtschaft zum Wohl der Menschen     | S. 6 |
| 1.8 Erinnerungskultur und Friedensarbeit | S. 6 |
| 1.9 Stadtleben mit allen für alle        | S. 7 |
| 1.10 Zukunft in der Gemeinschaft         | S. 7 |

## 2. Linke Ratsarbeit in Stade

|                                             |       |
|---------------------------------------------|-------|
| 2.1 Angenommene Anträge                     | S. 8  |
| 2.2 Abgelehnte Anträge                      | S. 9  |
| 2.3 Vorhaben für den neu gewählten Stadtrat | S. 10 |

## 3. Kandidierende

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| 3.1 Bürgermeisterkandidat          | S. 11 |
| 3.2 Kandidierende für den Stadtrat | S. 13 |
| 3.3 Kandidierende für den Kreistag | S. 16 |

# 1. Die sorgende Stadt

Am 13.9.  
**Die Linke**

Was wir für die Menschen  
in Stade erreichen wollen

## 1.1 Bezahlbares Wohnen

Stade muss in den **sozialen Wohnungsbau** einsteigen. Bei Neubauten soll ein Anteil von 30 Prozent Sozial-wohnungen entstehen. Die Einhaltung der **Mietpreisbremse** muss durch die Stadt überwacht werden.

## 1.2 Sicher unterwegs

Die Stadt muss **fahrradfreundlicher** werden durch bessere Radwege und mehr Bordsteinabsenkungen. Alle Stadtteile müssen durch **Bus oder Bahn** gut miteinander verbunden und günstig nutzbar sein.

**Kostenlose Tickets** für Kinder, Jugendliche, Azubis, Studierende und Senior\*innen sowie ein **Nachttaxi** für Frauen und FLINTA\*-Personen gehören in das Nahverkehrskonzept.

FLINTA\* = Frauen, Lesben, inter\*, nichtbinäre, trans\* und agender Personen

## 1.3 Klimafeste Stadt

Am 13.9.  
**Die Linke**

**Begrünung**, Erhalt und Neupflanzung von Baumbeständen, **Sonnen- und Regenschutz** über Aufenthaltsorten, sanierte Brunnen und öffentliche **Trinkwasserstellen** sollen Städte lebenswerter und hitzebeständiger machen. Klimaschutz soll durch Beteiligung von Bürger\*innen an **Wind- und Solarstromanlagen** sowie die Verhinderung umwelt- und klimaschädlicher Bauvorhaben (wie Surfpark und Holzkraftwerk) gefördert werden.

## 1.4 Gesundheitsversorgung vor Ort

Die Stadt soll **Praxisniederlassungen, Kassenzulassungen** und **Weiterbildung** im (fach)ärztlichen und therapeutischen Bereich fördern. Die **Vernetzung** zwischen Praxen, Kliniken, Beratungsstellen und Jugendhilfe muss ausgebaut sowie Jugend- und Familienhilfe mit **mehr Personal** ausgestattet werden.

## 1.5 Chancengleichheit in der Bildung

Am 13.9.  
**Die Linke**

Schulen müssen durch zusätzliche **Fachkräfte** (Schulsozialarbeit, Betreuungs- und Verwaltungskräfte) unterstützt werden. Zudem braucht es mehr Qualifizierung, **Gebäudesanierung** und bessere **Schulwegsicherung**. In Kitas und Schulen soll es ein **kostenloses**, gesundes und leckeres **Mittagessen** geben. Bildung und Teilhabe darf nicht an Bürokratie scheitern.

## 1.6 Barrierenabbau und Teilhabe

Städtische Gebäude und öffentliche Plätze müssen **für alle Menschen zugänglich** und nutzbar, **Behördenkontakte** sowohl digital als auch ohne Smartphone möglich sein. Leichte Sprache und Vorlesefunktion müssen zur Verfügung gestellt werden.

## 1.7 Wirtschaft zum Wohl der Menschen

Am 13.9.  
**Die Linke**

**Kleine und mittlere Betriebe** müssen stärker unterstützt werden, ebenso der Umbau zu **nachhaltiger Produktion**. Gewerbeflächen sollen zentral und gut erreichbar sein. Gute **Ausbildungsmöglichkeiten, Tarifbindung** sowie die Stärkung von **Betriebs- und Personalräten** verbessern Arbeitsbedingungen und verringern Fachkräftemangel vor Ort.

## 1.8 Erinnerungskultur und Friedensarbeit

Der Stadtrat muss klar für Demokratie und **gegen Rechtsextremismus** eintreten. Lokale **Gedenkarbeit** benötigt Förderung, **Erinnerungsstätten** Pflege. Die Bundeswehr sollte außerhalb von Ausbildungsmessen nicht in Schulen präsent sein.

## 1.9 Stadtleben mit allen für alle

Am 13.9.  
**Die Linke**

Alle Menschen müssen am gemeinschaftlichen Stadtleben teilhaben können – durch ein **Jugendparlament** mit eigenem finanziellen Budget, gut zugängliche **Begegnungsorte und -angebote** für alle Altersgruppen sowie **Gratistage** in Museen, Freizeit- und Kulturstätten (z. B. Solemio und Schwedenspeicher).

## 1.10 Zukunft in der Gemeinschaft

**Vielfalt** bereichert **Gemeinschaft**. **Solidarische** (auch selbstverwaltete) **Räume** und niedrigschwellige **Hilfsangebote** (gegen Armut, Sucht, Einsamkeit u. a.) sowie **Projekte** und Aktionen, die Vielfalt wertschätzen und **Menschenwürde** verteidigen, stärken den gesellschaftlichen **Zusammenhalt** und das Wohl aller in der Stadtgemeinschaft.

## 2. Linke Ratsarbeit in Stade

Am 13.9.  
**Die Linke**

### Rückblick auf die letzten fünf Jahre

Im Stader Stadtrat war die Linke mit zwei Abgeordneten die kleinste Fraktion, stellte aber die meisten Anträge (69 von 192) und Anfragen (53 von 147). Darunter waren folgende Anträge:

#### 2.1 Angenommene Anträge

- kostenloses **Stadtobst für alle** auf festgelegten städtischen Flächen
- **Fahrstuhl** für die Volkshochschule (seit Langem im Bau)
- Sanierung von öffentlichen Brunnen und neue **Trinkwasserstellen**
- **Gedenktafel** für Stader NS-Opfer
- **Blühstreifen** auf städtischen **Ackerflächen**
- Umwandlung von **Schottergärten**

## 2.2 Abgelehnte Anträge

- **Barrierefreier Zugang** zu Schwingeterassen und Naturbeobachtungsstation
- **Überdachte Sitzgelegenheiten** im Stadtgebiet
- **Übungsräume** für Bands
- **Jugendparlament** mit eigenem Budget
- Keine namenlosen **Begräbnisse** in Urnentiefengräbern
- Mehr **Frauenhausplätze**
- **Nachttaxi** für Frauen und FLINTA\*-Personen

# Ausblick auf die zukünftige Ratsarbeit

Am 13.9.  
**Die Linke**

## 2.3 Vorhaben für den neu gewählten Stadtrat

Unsere abgelehnten Anträge werden wir erneut in den Rat einbringen. Außerdem werden wir u. a. folgende Anträge stellen:

- Einsatz der **Tribüne Camper Höhe** als Kulturstätte (z. B. für Open-Air-Kino)
- Förderung und Belebung von Begegnungsorten wie **Ankerplatz** und **Alter Schlachthof**
- Förderung von Initiativen zur **interkulturellen** und **generationsübergreifenden Begegnung**
- Stärkung der KBS für besseren **Winterdienst** und **Müllbeseitigung**
- Taubenschlag und Aufhebung des Fütterungsverbotes für **Stadttauben**
- **Prävention** statt Vertreibung: **Sozialarbeit** statt kommunalem Ordnungsdienst
- Städtische Gelder für **niedrigere Gebühren**, z. B. für Kita und Abwasser

# 3. Kandidierende

Am 13.9.  
**Die Linke**

## 3.1 Bürgermeisterkandidat



### Drei Fragen an Tristan Jorde

#### Wer bist du eigentlich?

*"Ich wurde 1966 in Wien geboren und bin Diplomingenieur für Umwelttechnik. 2017 bin ich nach Stade gezogen und arbeite seither bei der Verbraucherzentrale Hamburg als Abteilungsleiter für Energie, Klima und Umwelt. Nebenberuflich bin ich als Schauspieler und Musiker tätig."*

#### Warum willst du Bürgermeister von Stade werden?

*"2021 wurde ich als parteiloser Kandidat für Die Linke in den Stader Stadtrat gewählt. So habe ich Stade auch hinter den Kulissen kennengelernt und möchte unsere hübsche Stadt für alle lebenswerter machen."*

# Was unterscheidet dich von den anderen Bürgermeisterkandidaten für Stade?

Am 13.9.  
**Die Linke**

*"Mein Fokus liegt auf sozialer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Deshalb wird meine erste Amtshandlung sein, mit einem Teil des Bürgermeistergehalts einen Sozialfond einzurichten, der Menschen in Stade unterstützt, die in Not geraten sind. Ich möchte Stades Einstieg in den sozialen kommunalen Wohnungsbau auf den Weg bringen - auch gemeinsam mit der Wohnstätte. Durch meinen Beruf weiß ich, wie wichtig Umwelt- und Klimaschutz sind - auch für Stade. Einfache Maßnahmen - wie der Erhalt des Baumbestandes, die Schaffung von öffentlichen Trinkwasserstellen, mehr Mülleimern und intensivere Straßenreinigung - wären schnell und günstig umsetzbar."*

## 3.2 Kandidierende für den Stadtrat

Am 13.9.  
**Die Linke**

### Wahlbereich 1



**Stefanie Koch**  
geboren 1971  
Ergotherapeutin



**Alina Bindrim**  
geboren 1997  
Studentin



**Maxim Pohl**  
geboren 1990  
Flugzeugmechaniker

**Katharina Kelm**  
geboren 1998  
Lehrerin

**Tanja Wilhelm**  
geboren 1976  
Zweiradmecha-  
tronikerin

# Wahlbereich 2

Am 13.9.  
**Die Linke**



**Tristan Jorde**  
geboren 1966  
Verbraucherschützer



**Michael Quelle**  
geboren 1953  
Heilerziehungspfleger



**Lara Thomsen**  
geboren 1988  
Krankenschwester

**Oussama Lazreg**  
geboren 2005  
Auszubildender  
zum Elektroniker

**Hans-Christian Paape**  
geboren 1953  
Jurist

**Bernd Unglaub**  
geboren 1956  
Naturpädagoge

# Wahlbereich 3

Am 13.9.  
**Die Linke**



**Patrick Tiedemann**  
geboren 1990  
Verkäufer



**Sarah Köring**  
geboren 1997  
Tischlermeisterin



**Thilo Hoeland**  
geboren 1995  
Gewässerproben-  
entnehmer

**Elisabeth Schüttlöffel**  
geboren 1987  
Lehrerin

**Christian Schröder**  
geboren 1978  
Flugzeuglackierer

**Omid Vaziri Sani**  
geboren 1995  
Arbeitssuchender

## 3.2 Kandidierende für den Kreistag

Am 13.9.  
**Die Linke**



**Tanja Wilhelm**  
geboren 1976  
Zweiradmechatronikerin



**Elisabeth Schüttlöffel**  
geboren 1987  
Lehrerin



**Patrick Tiedemann**  
geboren 1990  
Verkäufer

**Sarah Köring**  
geboren 1997  
Tischlermeisterin

**Thilo Hoeland**  
geboren 1990  
Gewässerprobenentnehmer

**Steph Wolken**  
geboren 1984  
Sozialarbeiter\*in

**Michael Quelle**  
geboren 1953  
Heilerziehungspfleger

**Stefanie Koch**  
geboren 1971  
Ergotherapeutin

**Bernd Unglaub**  
geboren 1956  
Naturpädagoge

# Für ein gutes Leben für ALLE in Stade



## Impressum:

V. i. S. d. P.: Clemens Ultsch  
Die Linke Kreisverband Stade  
c/o Die Linke Niedersachsen  
Goseriede 8, 30159 Hannover  
[mail@dielinke-kreis-stade.de](mailto:mail@dielinke-kreis-stade.de)



Homepage: [www.dielinke-kreis-stade.de](http://www.dielinke-kreis-stade.de)

Instagram: [dielinke\\_stade](https://www.instagram.com/dielinke_stade)

TikTok: [@dielinkestade](https://www.tiktok.com/@dielinkestade)

